

Im Gespräch mit ... Franziska Fessler | usp

Franziska Fessler versuchte schon in jungen Jahren herauszufinden, was andere Menschen in ihrem Leben bewegt und wie sie mit ihren Herausforderungen umgehen. Sie wählte daher eine solide Berufshochschule mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und erreichte Schritt für Schritt ihr berufliches Ziel.

Aufgewachsen ist Franziska Fessler im thurgauischen St. Margarethen. Da Franziska Fessler das Wohl von Menschen am Herzen liegt, entschied sie sich für eine Ausbildung zur Pflegefachfrau. Den Übergang bis zum Lehraustritt mit 18 Jahren überbrückte sie mit einem Zwischenjahr als Au-pair Mädchen in einer Familie mit zwei Kindern im Kanton Freiburg und verbesserte ihr Französisch und lernte den Umgang mit Kindern. Zurück in der Ostschweiz folgte ein Berufsvorbereitungsjahr für Pflegeberufe in Frauenfeld.

Lehre und erste Berufsjahre

Endlich fiel der Startschuss für den Beginn der beruflichen Ausbildung. Die vierjährige Lehrzeit durchlief Franziska Fessler am Spital Frauenfeld und durfte nach erfolgreichem Prüfungsabschluss 2004 den Fachausweis Pflegefachfrau HF entgegennehmen. Der Einstieg ins Berufsleben erfolgte in Flawil in der Palliativpflege und führte sie anschliessend nach Zürich ins Stadtspital Triemli, Abteilung viszerale Chirurgie.

Der nächste Schritt

Franziska Fessler war lern- und wissbegierig. Für sie gab es kein Stehenbleiben. Daher entschloss sie sich für die Ausbildung zur Notfallexpertin welche sie im Kantonsspital Winterthur machte. Eine berufsbegleitende Ausbildung während zwei Jahren. Schulblöcke im Wechsel mit praxisbezogenen Modulen, letztere begleitet von einer Fachperson.

Mit der Diplomarbeit zum Thema «Teamentwicklung» und verschiedenen erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen erhielt sie 2013 den Fachausweis Expertin Notfallpflege NDS HF der Höheren Fachschule Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege in Zürich. Vom Team überzeugt blieb sie im Kantonsspital Winterthur. Die Einsätze verlangten rasche Entscheidungsfindung im Team mit einem Arzt, da die Patienten sich oftmals in lebensbedrohlichen Situation befanden. Franziska Fessler spürte bald, dass ihre Lebensphilosophie – mehr Zeit für den Menschen und unterstützenden Gespräche – an dieser Stelle nicht möglich waren. Nach fünf intensiven Jahren verliess sie die Notfallstation und entschloss sich für eine Ausbildung zur klassischen Masseurin und Akupunkturmasseurin.



Selbstständigkeit schafft Befriedigung

2017 eröffnete Franziska Fessler ihre Massage Clinic am Lindenplatz 3. Sie hatte ihren Traum umgesetzt und endlich genügend Zeit für die Menschen und ihre Anliegen. Dank ihres medizinischen Knowhows freut sie sich auch immer wieder über knifflige Fälle. Der Einstieg in die Selbstständigkeit ist Franziska Fessler gelungen. Fingerspitzengefühl und viel Leidenschaft für das Wohlergehen steht für sie bei der Arbeit in der Massage Clinic an oberster Stelle. Dank guter Nachfrage konnte sie ihr Team um zwei Personen erweitern. Eine interessante Mischung und an oberster Stelle, professionell und mit Fachwissen auf die Kunden eingehen zu können. Sie und das Team freuen sich über jeden Kunden, der sich entspannt lachend auf den Heimweg macht. Dankbar ist Franziska Fessler auch für die Unterstützung ihres Ehemannes. Der Betriebsökonom mit langjähriger Erfahrung kennt sich im aufwendigen technischen und administrativen Dschungel bei der Führung eines Unternehmens aus und sorgt für reibungslose Lösungen im Hintergrund.

Lebensmittelpunkt Wülflingen

Franziska Fessler ist bereits vor zehn Jahren nach Wülflingen gezogen. Sie arbeitet und lebt heute mit ihrer Familie am Lindenplatz. Der Sohn, ein dreijähriger Knirps, sorgt mit seinem Charm für viel Freude im Alltag. Die Freizeit verbringt Franziska Fessler gerne auf dem Velo in und um Wülflingen.